

Engelmann im Amt bestätigt

Bremervörder Reservistenkameradschaft RK-7 wählt Vorstand wieder – Aus- und Rückblick

Bremervörde. Die Reservisten der RK-7 Bremervörde haben vor kurzem ihren Vorstand einstimmig wiedergewählt. Während der Jahreshauptversammlung blickten die Mitglieder außerdem auf das vergangene Jahr zurück und warfen einen Blick in die Zukunft.

Die RK-7 Bremervörde ist Teil einer Gemeinschaft von Ehemaligen Soldaten der Bundeswehr. Sie alle gehören dem Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr e.V. an. Innerhalb dieses Verbandes sind rund 2400 Reservistenkameradschaften mit ca. 119.000 Mitgliedern

organisiert.

Die Aufgaben einer RK reichen von der militärischen Ausbildung, der sicherheitspolitischen Fortbildung, den sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten bis hin zu Arbeitseinsätzen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., wo auch die Kameraden der RK-7 regelmäßig teilnehmen. Dies ist ein gesellschaftlicher Beitrag, der unter anderem nicht nur auf deutschen Friedhöfen durchgeführt wird. Die Kameraden haben bereits russische Ehrenfriedhöfe im Land Brandenburg und Sachsen-Anhalt gepflegt und

waren im Jahr 2011 in Frankreich im Einsatz.

Der RK-7 Vorsitzende, Kai-Uwe Engelmann erstattete dem Mitgliedern Bericht über die Arbeit des letzten Jahres und konnte feststellen, dass die Anzahl der Veranstaltungen leicht zugenommen hat und die Gesamtzahl aller Teilnehmer im Jahr auf 2150 Personen gestiegen ist. Dies ist unter anderem auch darauf zurück zu führen, dass die Reservisten sich intensiv um die Pflege der Patenschaft zwischen der Stadt Bremervörde und der Luftlandsanitätskompanie, der 4./LLUstgBtl 272 in Seedorf bemühen.

Ein voller Erfolg war im letzten Jahr der Familienausflug zusammen mit den Freunden der Stadtverwaltung aus Nauen nach Helgoland sowie das 10-jährige Jubiläum der Umbettung des russischen Ehrenfriedhofes in Nauen, mit Teilnahme des russischen Botschafters Wladimir Kukin.

In diesem Jahr ist der Terminkalender bereits wieder prall gefüllt. Die Kameraden planen eine Weiterbildungsfahrt nach Nordrhein-Westfalen, zu einer befreundeten Kameradschaft, der RK Castrop-Rauxel Nord. Weiterhin ist das Sommerbiwak in Nauen wieder ein fester Bestandteil. Zusätzlich werden die Reservisten in diesem Jahr auf dem Friedhof „Neues Feld“ in Bremervörde zu tun haben. Die Stadt Bremervörde hat bei der Kameradschaft angefragt, die beiden Kriegsgräberstätten auf Vordermann zu bringen.

Nachdem auch der Kassenwart, Klaus Schomaker sehr zufrieden den Kassenbestand präsentierte, konnte der Vorstand entlastet werden. Die Reservisten bestätigten den Vorsitzenden Kai-Uwe Engelmann im Amt. Zu den beiden stellvertretenden Vorsitzenden wurden Uwe Lehmann und Johannes Witz gewählt. Klaus Schomaker wurde als Kassenwart bestätigt und zum Schriftführer wurde Jürgen Fischer gewählt. Enno Rugen und Eckhardt Kelch werden die Kasse prüfen. Zum erweiterten Vorstand gehören die Schieß- und Sportwarte Stefan Raeker, Ingo Stolzke und Kevin Will sowie der Chefhausmeister Albert Meißner.



Der Vorstand der RK-7 (von links obere Reihe) die Schieß- und Sportwarte Ingo Stolzke, Stefan Raeker und Kevin Will, der Kassenwart Klaus Schomaker und der Schriftführer Jürgen Fischer sowie (von links untere Reihe) der Vorsitzende Kai-Uwe Engelmann, der Chefhausmeister Albert Meißner und die beiden stellv. Vorsitzenden Johannes Witz und Uwe Lehmann.

Foto: bz